Kundmachung

über Verfügungen der Gemeindewahlbehörde anlässlich der Volksbefragung 2025

Anlässlich der Volksbefragung am 12. Jänner 2025 wird gemäß § 10 K-VbefrG iVm § 49 K-LTWO verlautbart:

1. Wahllokal(e) und dazugehörige Verbotszone(n):

Bezeichnung	Adresse	Verbotszone(n)
Wahlsprengel 1	Marktgemeindeamt Köttmannsdorf 9071 Am Platz 1	50 m
Wahlsprengel 2	Gasthof Hallegger (Göriach) 9161 Göriach 1	50 m
Wahlsprengel 3	Volksschule Köttmannsdorf (Lambichl); 9071 Schulweg 2	50 m
Wahlsprengel 4	Volksschule Köttmannsdorf Musikraum; 9071 Schulweg 2	50 m

2. Wahlzeit von <u>08.00</u> bis <u>13.00</u> Uhr *)

Während der Wahlzeit ist die Stimmenabgabe durchlaufend möglich. Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht: Personalausweise, Pässe, Führerscheine, überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise.

- 3. Am Tag der Abstimmung ist **innerhalb der Verbotszone** (Verbotszone ist das Gebäude, in dem sich ein Wahllokal befindet, ferner die im Abs. 1 als Verbotszone näher beschriebenen Flächen, wie etwa der Umkreis in Metern, Gehsteige, Verkehrsflächen usw.) Folgendes **verboten**:
 - a) jede Art der "Wahlwerbung", insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von "Wahlaufrufen" und dergleichen
 - b) jede Ansammlung von Personen,
 - c) das Tragen von Waffen jeder Art.
- 4. Übertretungen dieser Verbote werden gemäß § 10 K-VbefrG iVm § 55 K-LTWO von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu EUR 218,-- bestraft.

Kundmachung angeschlagen am 19. November 2024 abzunehmen am 13. Jänner 2025

Der Bürgermeister:

| Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürgermeister: | Der Bürg